



## Anamnese-Hinweise für Patienten

Ansatzpunkt der homöopathischen Behandlung sind neben aktuellen Erkrankungen auch chronische Abläufe. Deshalb ist ein eingehendes Anamnesegespräch notwendig.

Das erfordert von Ihnen Selbstbeobachtung, Geduld und Offenheit. Nur so kann ich für Sie die heilsamen homöopathischen Mittel herausfinden. Wir werden für das erste Gespräch ca. zwei bis drei Stunden benötigen (bei Kindern auch etwas kürzer). Danach bekommen Sie die erste Arznei verordnet.

Bitte stellen Sie im Vorfeld folgende Unterlagen zusammen, die sie mir bereits vor dem ersten Termin zuschicken können:

- **Alle Krankheiten**, besonders auch die Reihenfolge der Kinderkrankheiten, die sie bisher hatten, von Geburt an bis jetzt, geordnet nach Lebensalter und wie die Krankheiten behandelt wurden (Operation, Salben, Kortison etc. )
- Wenn Sie **Befunde** Ihres jetzigen Leidens haben, schicken Sie mir diese bitte in Kopie mit.
- Gab es **Auffälligkeiten**, als Ihre Mutter mit Ihnen schwanger war? (z. B. mußte sie Medikamente nehmen, war ihr sehr lange übel, hatte sie Blutungen, Impfungen während der Schwangerschaft, Operationen etc.) Gab es Besonderheiten bei Ihrer Geburt (z. B. Zangengeburt, Gelbsucht etc.) oder in Ihrer Kleinkindzeit? (z. B. späte Zahnung, Windeldermatitis, Blähungskoliken, Milchunverträglichkeit etc.)
- Bitte bringen Sie Ihren **Impfausweis** mit und überlegen Sie zusammen mit Ihren Eltern, ob es einmal etwas Besonderes nach einer Impfung gab, z. B. Schwellung des Arms, Fieber, Krämpfe etc.

Wichtig zu erfahren sind auch **Erkrankungen der Blutsverwandten**, also von folgenden Personen, bitte getrennt aufgeführt:

**Eigene Kinder, eigene Geschwister.**

**Mutter, Geschwister der Mutter, Mutter der Mutter, Vater der Mutter.**

**Vater, Geschwister des Vaters, Mutter des Vaters, Vater des Vaters.**

Falls von weiteren Vorfahren noch etwas bekannt ist, schreiben Sie es ruhig mit dazu.

Versuchen Sie bitte im eigenen Interesse, möglichst viel herauszubekommen.

Fragen Sie z. B. nach:

Augenerkrankungen

Erkrankungen der Ohren, Hörsturz

Zahnerkrankungen, Zahnanomalien (z.B. zu viele oder zuwenig Zähne)

Chronische Erkältungsneigung

Chronischer Schnupfen, Nasennebenhöhlenentzündungen

Polypen, chronische Mandelvergrößerung

Anginen, Scharlach, Diphtherie, Pfeiffersches Drüsenfieber  
Schilddrüsenerkrankungen, Struma

Chronische Bronchitiden, Asthma, Allergien, Heuschnupfen

Lungenentzündung, Rippenfellentzündung

Tod durch Lungenentzündung, Tod durch Grippe , Tuberkulose

Magengeschwüre

Erkrankungen von Leber und Galle

Darmerkrankungen, Typhus, Ruhr, Salmonellen

Diabetes , Bluterkrankheit

Hernien, Nabel- oder Leistenbrüche Krampfadern, offene Beine

Hauterkrankungen (Neurodermitis, Psoriasis ...)

Arterienverkalkung, Bluthochdruck

Herzinfarkt, Schlaganfall Aneurysma, Herzerkrankungen

Alkoholismus, Drogenabhängigkeit

Zwillingsschwangerschaften, Todgeburten, Missgeburten